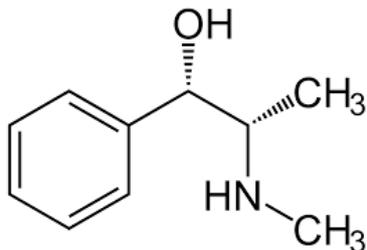


# Vorsicht: Pseudoephedrin verkauft als MDMA

Getestet in Basel (DIBS), 15. März 2021



## Risikoeinschätzung

Bei dieser als MDMA gekauften Probe handelt es sich nicht um **MDMA**, sondern um **Pseudoephedrin**.

Pseudoephedrin ist ein natürlich vorkommendes Stereoisomer von Ephedrin, kommt in verschiedenen Pflanzen der Gattung Ephedra, indischen Malve und im asiatischen Tüpfelmohn vor und ist chemisch eng mit Stimulanzien wie Amphetamin und Methamphetamin verwandt. Der Wirkstoff Pseudoephedrin hat gefässverengende Eigenschaften und wird bei Erkältungskrankheiten und Allergien für die Abschwellung der Nasenschleimhaut verwendet.

Zu den häufigsten unerwünschten Nebenwirkungen zählen Herzrasen, Blutdruckanstieg, innere Unruhe, Schlaflosigkeit, Angstzustände, Hautreaktionen (Juckreiz, Ausschläge und Rötungen) bis hin zu Halluzinationen. Als Einzeldosen werden 30-60mg angegeben.

Die Substanz wird etwas tiefer als MDMA dosiert und verfügt über ein anderes Wirkspektrum als MDMA. Es besteht die Gefahr einer Nachdosierung, die zu einem unerwarteten und möglicherweise unangenehmen Trip mit gesundheitsschädigenden Nebenwirkungen führen kann.

Von einem Konsum raten wir ab!

Bei Pulvern und kristallinen Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen und Verunreinigungen; diese deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

## Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Mischkonsum mit Alkohol, Medikamenten, MAO-Hemmern und anderen Drogen vermeiden.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.